

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Artikelbezeichnung: Alkohotupfer
Artikelnummer: 7060010
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Relevante identifizierte Verwendungen
Desinfektion der Oberfläche der intakten Haut und der Geräteverwendung
Verwendungen, von denen abgeraten wird
Bitte konsultieren Sie den Importeur
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Lieferant
WMC medical consulting GmbH,
Donatustraße 151 a, 50259 Pulheim
Telefon / Telefax / E-Mail
02234379460 / 022343794626 / E-Mail: info@wmc-medical.de
- 1.4 Notrufnummer**
015127706756

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach GHS**
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Flam. Liq. 2; H225 (Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar)
Eye Irrit. 2; H319 (Verursacht schwere Augenreizung)
STOT SE 3; H336 (Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen)
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Piktogramme:



Signalwort: Gefahr
Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator/en)
Isopropylalkohol; Isopropanol

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P501 Behälter zugelassenem Entsorger / kommunaler Sammelstelle zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Substanz Zubereitung

Stoff	CAS No.	Konzentration (Gewicht%)
Alkohol	64-17-5	40,9%
Destilliertes Wasser	7732-18-5	5,6%
Aluminiumfolie	-	42,4%
Vliesstoff-Fabrik	-	11,1%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) dem behandelnden Arzt vorlegen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzt aufsuchen, wenn Beschwerden auftreten oder länger bestehen.

Nach Hautkontakt: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.
KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen für Augen- oder Hautreizung: Brennen, Rötung, Schwellung. Überexposition kann Benommenheit, Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und ggf. Bewußtlosigkeit verursachen. Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen: Bei großen Mengen: Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch. Gefahr der Hautresorption. Reizung der Schleimhäute. Wirkt entfettend auf die Haut.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Sand, Erde.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

Die Bildung gefährlicher Gase/Dämpfe ist auch bei einem Umgebungsbrand möglich.

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Wassereinsatz im Hinblick auf mögliche Umweltgefährdung unter Kontrolle halten.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Für ausreichende Lüftung sorgen. Vermeiden von: Augenkontakt. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagertemperatur: < 40°C

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Oxidationsmittel, stark.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 4.1B (Entzündbare feste Gefahrstoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Vor jeder besonderen Verwendung den Lieferanten befragen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltstoffe	Land/Region	Grenzwert - 8 Stunden		Grenzwert - kurze Laufzeit	
		ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
Alle Inhaltstoffe	USA - OSHA	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert
	Südkorea	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert
	Irland	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert
	Deutschland	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert
	Dänemark	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert
	Australien	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert

8.1.2 Biologische Grenzwerte

Keine Informationen verfügbar

8.1.3 Überwachungsmethoden

1. EN 14042 Atmosphären am Arbeitsplatz. Leitfaden für die Anwendung und Nutzung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

2. BZ/T 160.1~GBZ 160.81-2004 Bestimmung von toxischen Substanzen in der Luft am Arbeitsplatz (Seriennorm)

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

DNEL/DMEL und PNEC-Werte: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz

Bei der empfohlenen Verwendung ist kein Augenschutz erforderlich.
Augenspülflasche mit reinem Wasser bereithalten.

Handschutz

nicht anwendbar

Körperschutz

nicht anwendbar

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Atemschutz ist erforderlich, wenn Grenzwerte nicht eingehalten werden können.
Kombinationsfiltergerät Filtertyp: A (Kennfarbe: braun)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	
a) Aggregatzustand	Gel
b) Farbe	Farblos
c) Geruch	nach: Alkohol
d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	~82 °C
f) Entzündbarkeit	
g) Untere Explosionsgrenze	2 Vol.-%
obere Explosionsgrenze	14 Vol.-%
h) Flammpunkt	12 °C
i) Zündtemperatur	> 425 °C
j) Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
k) pH-Wert	Nicht anwendbar
l) Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
m) Wasserlöslichkeit	mischbar
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
o) Dampfdruck (bei 20 °C)	43 hPa
p) Dichte und/oder relative Dichte (bei 20 °C)	0,79 g/cm ³
q) Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Die Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeit, mit der die Tücher getränkt sind.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

akute Toxizität

Inhaltstoff	LD50 (oral)	LD50 (Transkutan)	LC50 (Inhalation, 4h)
Alle Inhaltstoffe	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

nicht verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

nicht verfügbar

Keimzellmutagenität

nicht verfügbar

Karzinogenität

Inhaltstoff	IARC	NTP
Alle Inhaltstoffe	Nicht gelistet	Nicht gelistet

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Isopropylalkohol; Isopropanol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

11.2. Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften siehe Abschnitt 12

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Inhaltstoff	Fische	Krebstiere	Algen
Alle Inhaltstoffe	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Chronic aquatic toxicity

Inhaltstoff	Fische	Krebstiere	Algen
Alle Inhaltstoffe	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Einzelkomponenten sind biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070604 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer** UN 3175
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Isopropylalkohol; Isopropanol)
14.3 Transportgefahrenklassen 4.1
14.4 Verpackungsgruppe II
Gefahrzettel 4.1



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 216 274 601
Begrenzte Menge (LQ): 1 kg
Freigestellte Menge: E2
Beförderungskategorie: 2
Gefahrnummer: 40
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer** UN 3175
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN N.A.G. (Isopropylalkohol; Isopropanol)
14.3 Transportgefahrenklassen 4.1
14.4 Verpackungsgruppe II
Gefahrzettel 4.1



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 216 274 601 800
Begrenzte Menge (LQ): 1 kg
Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer** UN 3175
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN N.A.G. (Isopropylalkohol; Isopropanol)
14.3 Transportgefahrenklassen 4.1
14.4 Verpackungsgruppe II
Gefahrzettel 4.1



Sondervorschriften: 216, 274
Begrenzte Menge (LQ): 1 kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

Freigestellte Menge: E2
EmS: F-A, S-I

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN 3175
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN
N.A.G. (Isopropylalkohol; Isopropanol)
14.3 Transportgefahrenklassen 4.1
14.4 Verpackungsgruppe II
Gefahrzettel 4.1



Sondervorschriften: A46
Begrenzte Menge (LQ) Passagier: 5 kg
Passagier LQ: Y441
Freigestellte Menge: E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passagier: 445
IATA-Maximale Menge - Passagier: 15 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 448
IATA-Maximale Menge - Cargo: 50 kg

14.5 Umweltgefahren
UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Es liegen keine Informationen vor.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Aufgrund der geringen Menge der enthaltenen Flüssigkeiten ist eine Komplettbefreiung von den Transportvorschriften möglich, wenn die Voraussetzungen der jeweiligen Sondervorschrift erfüllt sind:

ADR - SV 216
RID - SV 216
ADN - SV 216
IMDG - SV 216
IATA - A46

ABSCHNITT 15: Angaben zum Transport

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 70%

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 70%

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: gemäß §6 der AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 135

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktbezeichnung: **Alkoholtupfer**
Überarbeitet am : 20.02.2024
Nummer der Fassung : **2024**

Ersetzt Fassung Nummer : 2023

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)